



## Internationaler Einkauf - Vertiefungsseminar

|   |   |
|---|---|
| <b>Modul-Nr./ Code</b>  | W-MA  |
| <b>Semester</b>   | Erstes, zweites oder drittes Studienhalbjahr  |
| <b>Dauer des Moduls</b>   | Ein Semester  |
| <b>Art des Moduls</b><br>(Pflicht, Wahl, etc.)  | Wahlpflichtmodul  |
| <b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>   |   |
| <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>(vorausgesetzte Inhalte / Module)  | Ggf. Eingangstest zur Auswahl von Studierenden bei Begrenzung der Teilnehmerzahl  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>  | Dieses Wahlpflichtmodul richtet sich insbesondere an Studierende der Master-Studiengänge „Technische Betriebswirtschaftslehre“ und „Betriebswirtschaftslehre (konsekutiv)“, die bereits in ihrem vorherigen Studium Grundkenntnisse im Bereich Einkauf, Materialwirtschaft oder Supply Chain Management erworben haben und den Grundlagenkurs Internationaler Einkauf erfolgreich absolviert haben. Zielgruppe sind Studierende, die ihre berufliche Zukunft an der Schnittstelle Lieferant/Abnehmer sehen und insbesondere eine Tätigkeit im Einkauf anstreben. Grundsätzlich steht dieses Modul aber auch Studierenden aus den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre (nicht-konsekutiv)“ und „Wirtschaftsinformatik“ offen. |
| <b>Modulverantwortlicher</b>  | Wilfried Krokowski<br>Prof. Dr. K. D. Lorenzen  |
| <b>Name des/der Hochschullehrer</b>   | Wilfried Krokowski (Lehrbeauftragter)   |
| <b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>   | Deutsch (Englisch für Literaturstudium hilfreich)   |
| <b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b><br>(basierend auf dem Arbeitspensum)   | 5   |
| <b>Gesamt-Workload des Moduls</b><br>(aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)   | 150 Stunden<br><br>Präsenzzeit: ca. 30 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung: ca. 60 Stunden<br>Prüfungsvorbereitung: ca. 60 Stunden  |
| <b>Semesterwochenstunden SWS</b>  | 2 SWS in einem Semester   |
| <b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b><br>(Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung) | Hausarbeit (66,6%), Präsentation / Klausur (33,3%)<br>(in Klammern: Anteil an der Gesamtnote des Moduls)<br><br>Die Klausur wird in der Regel in der vierten Vorlesungswoche geschrieben. Die Hausarbeit wird als gemeinsame Gruppenarbeit erstellt und mit einer einheitlichen Note bewertet.<br><br>Anwesenheitspflicht, Pflicht zur aktiven Beteiligung, das gewichtete Mittel der Note aus Hausarbeit und Klausur muss mindestens 4,0 sein  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>                               | MA TBWL, MA BWL (konsekutiv), MA WINF: 5 / 120<br>MA BWL (nicht-konsekutiv): 5 / 110  |
| <b>Qualifikationsziele des Moduls</b>                                      | <p><u>Fachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefung und Erweiterung der in betriebswirtschaftlichen Grundlagenveranstaltungen erworbenen Kenntnisse über die Managementaufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf den internationalen Einkauf.</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden lernen (auf einer Metaebene) eine systematische Vorgehensweise zum Lösen von komplexen Problemstellungen zu entwickeln und anzuwenden.</li> <li>▪ Aus anderen betriebs- und volkswirtschaftlichen Veranstaltungen bekannte Methoden können hinsichtlich ihrer Eignung zur Problemlösung im Kontext „Internationaler Einkauf“ bewertet und bei Bedarf transferiert und eingesetzt werden.</li> <li>▪ Das Methodenrepertoire wird um für diesen Funktionsbereich relevante Methoden ergänzt.</li> </ul> <p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erweiterung der Teamfähigkeit</li> <li>▪ Verteidigung eigener bzw. rollengerecht zugeordneter Ansichten sowie Entwicklung von Empathie für konträre Standpunkte</li> </ul> <p><u>Persönlichkeitskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umgang mit Entscheidungsunsicherheit vor dem Hintergrund der Komplexität der zu lösenden Problemstellungen und der Informationsasymmetrien</li> <li>▪ Förderung der Fähigkeiten des eigenverantwortlichen Handelns</li> </ul> |
| <b>Inhalt des Moduls</b>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in das Vertiefungsseminar</li> <li>2. Exkursion A, mit integrierter Vorlesung</li> <li>3. Exkursion B, mit integrierter Vorlesung</li> <li>4. Präsentation der Seminararbeit mit Diskussion</li> </ol> <p>Die Vorlesungsthemen sind Vertiefungsthemen zum Grundlagenseminar Internationaler Einkauf.</p>   |
| <b>Lern- und Lehrmethoden des Moduls</b>                                   | Seminar: Projektarbeit, Lehrvortrag, Literatur-/Quellenstudium, Präsentation von einzeln oder in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen, Exkursionen.   |
| <b>Besonderes</b> (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektarbeit für/in Kooperation mit Unternehmen</li> <li>▪ Exkursionen</li> <li>▪ Ggf. Gastvorträge</li> </ul>  |
| <b>Empfohlene Literaturliste</b><br>(Lehr- und Lernmaterialien, Literatur) | <p>Krokowski, W. (Hrsg.) (1998): Globalisierung des Einkaufs. Springer: Berlin</p> <p>Krokowski, Wilfried und Sander, Ernst: Global Sourcing und Qualitätsmanagement - Strategien in der internationalen Beschaffung, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach 2009</p> <p>Wilfried Krokowski / Sven Regula, Internationales Vertragsmanagement - Risikominimierung durch optimale Vertragsgestaltung in Einkauf und Logistik; Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach 2012</p>  |